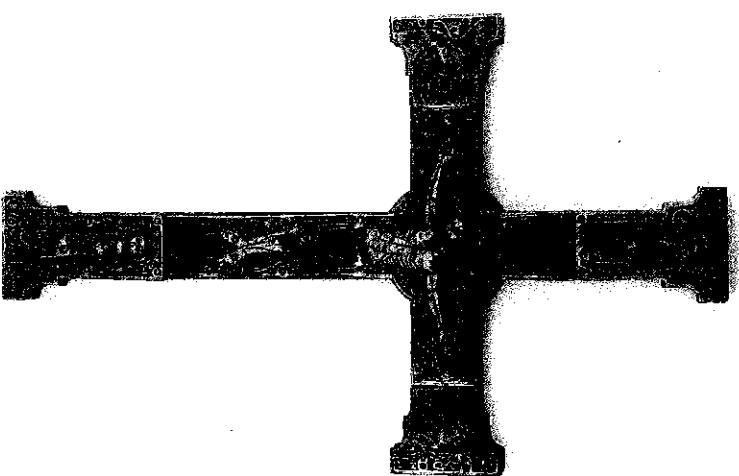


Einladung



Europäisches Friedenskreuz Polen - Österreich

Limoges - Frankreich - 1220

Einladung

zur Übergabe des

Limoges-Kreuzes

an die Familie Czartoryski

am Dienstag, 6. Mai 2008

Programm:

11.00 Uhr Gottesdienst in der Knappenkapelle St. Anna in Hütten
neben dem Bergbaumuseum mit anschließender Über-
gabe des Kreuzes im Bergbaumuseum Leogang

Danach bittet die Bürgermeisterin von Leogang, Helga Ham-
merschmied, zu einem gemeinsamen Mittagessen im Gasthof Bachmüh-
le.

Mit freundlichen Grüßen und einem herzlichen „Glück Auf“!

Hermann Mayrhofer Helga Hammerschmied
Kustos Bürgermeisterin

Vordersseite:
An der Vordersseite ist Christus als gekreuzigter dargestellt. Zur Linken und zur Rechten Maria (? und Johannes. Am Kreuzfuß ist Apostel Petrus mit den Him-
melschlüsseln dargestellt und am oberen Ende des Kreuzes ein Apostel ohne
Attribut (wahrscheinlich hl. Paulus).

Rückseite:

Im Mittelteil des Kreuzes auf einer runden goldenen Weltkugel ist Christus als
Aufstehender mit dem Segnungsgestus und der hl. Schrift in vorzüglicher Quali-
tät dargestellt. An den vier Enden des Kreuzes die vier Evangelistsymbole.

Die Stirnseite des Kreuzes ist eine Messingverkleidung aus dem 19. Jh.

Ursprung: Sammlung Izabella Elbieta CZARTORYSKA-DZIALINSKA im Schloss
GŁUCHOW/Polen, vorher Sammlung Germeau

1889 ausgestellt bei der Weltausstellung in Paris.

Geschichte

1941 Raubgut des NS-Regimes - Verbringung nach Schloss Fischhorn, 2004 taucht
das Kreuz in einem Sperrmüllcontainer in Thumersbach bei Zell am See auf und
wird von Frau Lydia Gruber aus religiösen Gründen aus dem Sperrmüllcontai-
ner geholt. Prof. Dr. Peter von Brücke bittet das Kreuz in das Bergbaumuseum Leo-
gang zur Begutachtung. Kustos Hermann Mayrhofer und Martin Seiwald erken-
nen, dass es sich um ein Limogeskreuz handelt. Gemeinsam mit dem Landeskri-
minalamt in Salzburg wird die Geschichte dieses Kreuzes erforscht. Am 16. Au-
gust 2007 wird das wertvolle Limoges-Kreuz der Öffentlichkeit vorgestellt. Die
Geschichte erregt weltweites Aufsehen. Das Kreuz wird dann im Bergbaumuse-
um Leogang aufbewahrt und ausgestellt.

In der Sonderausstellung 2007 „Handgeschmiedet!“ befinden sich weitere Limo-
ges-Exponate der Sammlung Schell aus Graz und aus dem Heimatmuseum
Traunstein, Bayern.